



Zürich, 27. Juni 2018

## Am 99. SVA-Schiessen schossen Junioren Pistole!

Sehr geehrte Frau Vereinspräsidentin!  
Sehr geehrte Herren Vereinspräsidenten!  
Geschätzter Herr Ehrenpräsident! Geschätzte Ehrenmitglieder!

Das diesjährige SVA-Schiessen ist mit dem dritten Schiesstag am 2. Juni unfallfrei abgeschlossen worden. Hier beigelegt ist für die Vereinspräsidenten eine Broschüre mit den Ranglisten der Vereinskonzurrenz, den Besten-Listen für alle Distanzen sowie den Auswertungen für die Vereinskonzurrenz, welche zugleich auch die Vereins-internen Ranglisten darstellen. Dazu kommen die vollständige Liste des Auszahlungs-Stichs ‚Höckler‘ und die Original-Standblätter. Spezielles Interesse verdient die Junioren-Liste, auf der erstmals seit langem nicht weniger als fünf Junioren erscheinen, die 25m-Pistole geschossen haben.



Der Vorstand dankt allen Teilnehmern fürs Mitmachen und gratuliert den Kranzschützen in ihren Kategorien. Die Rangverkündigung findet an unserer nächsten Delegiertenversammlung im Februar 2019 statt, wo dann auch die Prämienkarten aus der Vereinskonzurrenz verteilt werden.

Einen speziellen Dank verdienen die Mitarbeiter aus den Vereinen, die sich als Warner usw. zur Verfügung gestellt haben. Die Mitarbeiterpreise werden an der nächsten DV ausgehändigt. Besonders erwähnt seien hier auch diejenigen Helfer, welche erstmals im 25-m-Stand Dienst leisteten.

Zu den diversen Ranglisten ist zu bemerken:

- Die Beteiligung der **300m-Schützen** an unserem Fest hat sich insgesamt im Rahmen der Vorjahre gehalten. Hingegen haben aus den SVA-Vereinen so wenige Schützen teilgenommen wie seit fünf Jahren nicht mehr – ein Jammer! Und leider hat auch die **Zahl der Pistolenschützen** auf beiden Distanzen abgenommen, wenn auch nicht mehr so krass wie im Vorjahr. Nicht ganz überraschend ist das Interesse der Pistolenschützen am **Auszahlungsstich ‚Höckler‘** wegen des bescheideneren Auszahlungsplans und des erhöhten Preises deutlich geschwunden. Die Gewehr-schützen sind diesbezüglich offenbar ‚robuster‘; statt 79 im Vorjahr machten 77 Schützen mit.
- Seit die neue **Kategorieneinteilung bei den 300m-Ordonnanzgewehren** im Jahr 2017 erstmals wirksam geworden ist, hat sich die Auszeichnungsquote deutlich angehoben: Sie ist jetzt um etwa fünf Prozentpunkte höher als 2016. Dazu tragen sicher auch die sehr toleranten Auszeichnungs-limiten bei, denen die SVA-Delegiertenversammlung schon im Februar 2017 zugestimmt hat. Die Schützen mit dem Stgw 90 liegen nun bei etwa 62% - soweit so gut! Drastisch zugenommen hat hingegen die Auszeichnungsquote bei den Karabinerschützen – einer kleiner werdenden Gruppe in der Kategorie E, welche sich mit einer Quote um 85% als enorm treffsicher erweist.
- Bei den **Sportgerät-Arten** ist eine Verschiebung weg vom Stgw 90 unverkennbar: Seit 2016 ist an unserem Schiessanlass die Zahl der 57-03er-Schützen praktisch um ebenso viel grösser geworden wie die Zahl der Stgw-90-Schützen abgenommen hat.
- Die vom Schiessplan verlangten **Mindest-Pflichtresultate** haben die Rangliste der Vereinskonzurrenz ausgedünnt: In der Kategorie 1 sind die Neumünster-Schützen wegen eines einzigen (!) fehlenden Schützen nicht rangiert worden. Und in der Kategorie 2, wo mindestens fünf Resultate verlangt werden, hat nur ein einziger Verein diese Hürde überspringen können.
- Beim **Stich ‚Höckler‘** sind die Auszahlungsquoten für Pistolenschützen gesunken; das war ja auch die Absicht des strengeren Auszahlungsplans, den die SVA-Delegiertenversammlung im Februar 2018 genehmigt hat. Trotzdem gibt es per saldo immer noch eine Quersubvention von den Gewehr- zu den Pistolenschützen. Insgesamt wurden 76% der Einnahmen ausbezahlt.

Mit kameradschaftlichem Schützengruss  
*Walter Aeberli*, SVA-Sekretär